



**Professor Dr. Michael Becker und Matthias Nicht\***

## **Übungsfall: „Der Traum vom Eigenheim“**

### **Abstract**

Der nachfolgende Fall wurde im Examensklausurenkurs im Sommersemester 2004 an der Technischen Universität Dresden als 4. Aufsichtsarbeit mit 5-stündiger Bearbeitungszeit ausgegeben. Gegenstand der Aufgabe ist das formelle und materielle Grundstücksrecht mit seinen Bezügen zum Zivilverfahrensrecht. Dies sind erfahrungsgemäß gefürchtete Themen, denen man sich jedoch beizeiten stellen muss, da es sich um Pflichtstoff der ersten wie der zweiten juristischen Staatsprüfung handelt. Die Aufgabe eignet sich als Klausur im Referendar- oder Assessorexamen sowie als Hausarbeit in der vorgerückten Übung. Erwerbsverbot und Rechtshängigkeitsvermerk waren fast durchweg unbekannt. Leider wurden Standardprobleme (Haftung aus § 826 BGB, Formerfordernis nach § 311 b I BGB, sittenwidriges Rechtsgeschäft) nur von sehr wenigen Bearbeitern korrekt behandelt. Die Durchschnittspunktzahl lag bei 3,93 Punkten, 14,3% der Arbeiten erzielten eine Prädikatsnote. Die Durchfallquote betrug 57,1 %.

---

\* Professor Dr. *Michael Becker* ist Inhaber des Lehrstuhls für Bürgerliches Recht, Handelsrecht, Zivilprozessrecht und Internationales Privatrecht an der Technischen Universität Dresden.

Ass. iur. *Matthias Nicht* ist wissenschaftlicher Mitarbeiter und Doktorand am oben genannten Lehrstuhl. Die Verfasser bedanken sich bei Herrn Dipl.-Rpfl. *Michael Breuer* für die kritische Durchsicht des Manuskripts.